

Anlagen

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2017

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2017

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten)	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	Haushaltsjahr (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
	Euro			
1	2	3	4	5
Teilhaushalt 1:Maßnahme Ia				
Maßnahme Ib				
Zwischensumme				
Teilhaushalt ...:Maßnahme ...				
Maßnahme ...				
Zwischensumme				
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen				

Rücklagenübersicht für 2017

in Anlehnung an Muster 10 zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 22 und 53 Abs. 1 KomHVO

Art der Rücklage	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres 2016	Stand zu Beginn des Planjahres 2017
1. Rücklagen 1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz 1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich) 1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	1.417.650	1.417.650
2. Sonderrücklagen 2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden 2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufende Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde 2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kreditbedarf entstehen würde 2.4 für übertragene Aufwandsermächtigungen 2.5 für Sonstiges	22.500	88.400

Übersicht über den voraussichtlichen Stand

der Verbindlichkeiten

2017

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag zu Beginn des Haushalts- jahres (2016)	Gesamt- betrag zu Beginn des Haushalts- jahres (2017)	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen für Investitionen und Inves- titionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	355.769	247.292	33.097	0	214.195
3. Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.138.700 814.940	1.252.400 814.940	1.252.400 814.940		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
Summe	2.309.409	2.314.632	2.100.437	0	214.195
Nachrichtlich davon					
Vorbelastungen künftiger Haushalts- jahre, sofern sie nicht auf der Passiv- seite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse					
1.1 Bürgschaften					
1.2 Gewährverträge					
1.3 ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen					

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion'	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Erläuterungen ²
		Euro			
1	2	3	4	5	6
Summe					

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion¹:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen²
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	
	Euro			
	1	2	3	4
1. Personelle Ausstattung				
2. Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)				
3. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)				
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen				
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen				
6. Sonstiges				